

An alle Mathematiker

Beitrag von „alias“ vom 12. Dezember 2012 17:15

Bei der Punktevergabe würde ich sagen:

Falls bei einer Aufgabe 10 mögliche Antworten angegeben und davon 6 richtig und vier falsch sind, bekäme ein denkfauler Schüler immer noch 6 Punkte, falls er alle 10 Alternativen hinschreibt und ihm vier als falsch markiert werden.

Ich ziehe daher für falsch angegebene Auswahlen jeweils einen Punkt von den "guten" ab. Er bekäme dann noch immer 2 Punkte - eigentlich ohne Leistung. Wenn ich bei der Korrektur den Eindruck habe, dass derartige Lösungen als "Strategie" verwendet werden, erhöhe ich den Abzugsbetrag auf 1,5 Punkte Malus pro Falschantwort. Minuspunkte pro Aufgabe werden jedoch nicht vergeben. Unter 0 geht nichts.